

Das wahre Alter der holozänen Travertine am Ufer des Schwarzen Meeres bei Varna.

Von J. Petrbock, Prag.

Ich habe bereits einen Bericht über die holozänen Travertine mit marinen Conchylien von diesem Fundort veröffentlicht. Im Jahre 1935 gelang es mir aber, ein vollständiges Profil mit einer Fauna zu entdecken, die das Alter dieser Travertine vollkommen beweist:

1. lichter Vegetations- und Gehängelehm, mit Gehängeschutt: 2.5 m Conchylien
2. Schwarzerde (subboreales Litorinien): 0.25 bis 0.5 m terrestrisch und marin. Conchylien
3. Travertin (atlantisches Litorinien): Conchylien.

Aus dem beschriebenen Profil ist ersichtlich, daß die genannten Travertine, die sonst von der Brandung bis zu einer Höhe von 4 m vom Ufer in Blöcken losgerissen sind, ein der Schwarzerde unmittelbar vorangehendes Alter haben (archaeologisch: Neolithikum, also subboreales Litorinien), also in das atlantische Litorinien gehören.

Die Fauna der Deck- und Vegetationslehme hat bisher nur eine einzige Art geliefert und zwar:

Pomatias elegans MÜLLER.

Die Fauna der Schwarzerde ist xerophil und enthält neben unbestimmbaren Bruchstücken mariner Conchylien folgende Arten:

Mytilus sp. frgm. cf. *galloprovincialis* LAM.

Cepaea vindobonensis FÉRUSSAC

Helicella obvia HARTMANN

Chondrula seductilis (ZIEGL.) ROSSM.

Pomatias elegans MÜLLER, klein, max. Höhe = 12.5 mm.

Die Travertine enthalten neben den marinen Conchylien *Nassa reticulata* (L.) LAM., *Ostrea* sp. und *Venus* sp: frgm. cf. *gallina* L. eine feuchtigkeitsliebende Fauna und zwar:

1. *Retinella* sp. incrust. frgm.

2. *Vitrea* sp. incrust. frgm.

3. *Fruticicola* sp. frgm.

4. *Helix* cf. sp. *frequens* MOUSSON

5. *Cepaea vindobonensis* FÉRUSSAC

6. *Pomatias elegans* MÜLLER.

Literatur.

1. PETRBOK, JAR.: Meeres-Mollusken in der holozänen Schwarzerde bei Mesemvrie. (Archiv für Molluskenkunde, Frankfurt a. M. 1935.
 2. PETRBOK, JAR.: Süßwasser-Travertine mit Marine-Fauna bei Varna (Věstník Stát. geol. ust. C. S., R. Prag 1927). (tschechisch.).
 3. PETRBOK, JAR.: Bigorni obrazovanija kraj. Varnenskog krajbrezie. („Morska Biblioteka“. Varna 1923.) (bulgarisch.).
-

Seltene Clausilien in Deutschland.

(*Delima ornata* ROSSM. und *Strigilecula vetusta* KÜSTER)

Von P. Trübsbach, Chemnitz.

1. Im Archiv für Molluskenkunde 1929, S. 120, macht O. SPRICK, Oels, die Mitteilung, daß der von E. MERKEL (Molluskenfauna von Schlesien 1894) angegebene Fundort von *Delima ornata* ROSSM. Melling bei Habelschwerdt zerstört sei und fügte die Bemerkung hinzu, daß diese Clausilie in Schlesien ausgerottet sein dürfte.

Dem ist erfreulicherweise nicht so. Der erfolgreiche Mitarbeiter bei der Erforschung der sächsischen Molluskenfauna, Herr KURT THALMANN, Mittweida i. Sa., hat die Art bei einer Sammelreise in Schlesien 1933 in ziemlicher Anzahl bei Eisersdorf finden können, ganz in der Nähe des von MERKEL angegebenen Fundortes. Das Biotop war ein in feuchter Schlucht gelegener, fast nicht bewachsener Felsen, an dem sich spärlich noch *Cochlodina laminata* MONTAGU, *Laciniaria biplicata* MONTAGU und *Helicigona lapicida* LINNÉ vorfanden.

2. ROSSMÄSSLER gibt in der Iconographie 1842, Band II, S. 7, unter 707, an, daß er *Clausilia vetusta* var. *minor* 1841 unweit Tharandt auf einem Dioritzuge, aber nicht auf Gneis gefunden habe, und daß sie sich durch kleineres schmaleres Gehäuse und durch die Undeutlichkeit der Gaumenwulst von der Stammform unterscheide. REIBISCH (Die Mollusken, die bis jetzt im Königreich Sachsen gefunden wurden, 1855) ergänzt diese Mitteilung, daß sich der Fundort auf dem linken Weisseritzufer befindet. Auch CLESSIN (Deutsche Exkursions-Mollusken-Fauna, 1884) gibt Tharandt als Fundort an, dagegen sagt WOHLBEREDT in seiner Molluskenfauna des Königreichs Sachsen (Nachrbl. d. d. Malak. Ges. 1899, S. 24), daß die Art dort in neuerer Zeit nicht wieder gefunden sei. Ebenso weist GEYER (Unsere Land- und Süßwasserschnecken, 2. Aufl., S. 62) auf diese Anmerkung WOHLBEREDT's hin. Tatsache

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Petrbook Jar.

Artikel/Article: [Das wahre Alter der holozänen Travertine am Ufer des Schwarzen Meeres bei Varna. 50-51](#)